

Das 12 Apostel Kindergarten Alphabet

T

Tagesablauf: Für die Kinder ist ein strukturierter Tagesablauf wichtig. Immer ausgerichtet nach den Bedürfnissen der Gruppe und dem Entwicklungsstand der Kinder.

U

Unfall: Im Falle eines Unfalls wird umgehend ein Rettungswagen angefordert und die Eltern benachrichtigt. Die Kinder sind während des Besuches des Kindergartens sowie auf dem Hin- und Rückweg versichert.

V

Verkehr: Es wird gebeten, dass das Kindergartengelände stets in einem angemessenen Tempo und mit der nötigen Umsicht befahren wird.

W

Wechselsachen: Bitte immer in der richtigen Größe und der Jahreszeit entsprechend mitbringen. Eine individuelle Kennzeichnung für alle persönlichen Gegenstände/Kleidungsstücke ist notwendig.

XY

???: Fragen ? Bitte sprechen sie uns an.

Z

Zusammenarbeit: Zusammenarbeit ist wichtig, denn zusammen sind wir stark.

A

Anfang: Die Eingewöhnung der Kinder erfolgt individuell. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo.

B

Bringen: Wir bitten um rechtzeitiges Bringen bis 9:00 Uhr. Beim Bringen und Abholen wird das Kind bitte bei einer Erzieherin an- bzw abgemeldet.

C

Christliches Menschenbild: Es zeigt die Grundhaltung in unserer Erziehung (ohne Kinder und Eltern missionieren zu wollen).

D

Da sein: Sollte ein Kind durch Erkrankung o.ä. den Kindergarten nicht besuchen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

E

Essen: Das Mittagessen wird täglich, vom „Haus Alte Liebe“, frisch gekocht und geliefert.

F

Frühstück: Die Kinder bringen ihr gesundes Frühstücksbrot in einer Brotdose von zu Hause mit. Getränke, Obst, Gemüse und Joghurt stellt der Kindergarten bereit.

G

Garten: Der Außenbereich gehört als Spielbereich dazu und wird bei jedem Wetter genutzt.

H

Hausschuhe: Auf feste Hausschuhe verzichten wir und tragen stattdessen fußgesunde Rutschsocken. (ABS)

I

Informationen: Alles Wissenswerte sowie Termine, Infos über den Tagesablauf etc. werden im Flurbereich ausgehängt und sollten bitte gelesen werden.

J

Jahreskreis: Wir richten unsere pädagogische Arbeit an den Festen der Kirche, Jahreszeiten und wiederkehrenden Ereignissen aus.

K

Konzeption: Unsere Konzeption ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

L

Lernen: Die neu geschaffenen Räume, die zum Entdecken und Erforschen anregen, sowie die verschiedenen Angebote der Erzieher unterstützen die Kinder in ihrem natürlichen Wunsch zu lernen.

M

Mitarbeit: Die Mitarbeit der Eltern ist immer gewünscht. Unter anderem bei der Teilnahme der gewählten Elternvertreter im Beirat des Kindergartens.

N

Notfall: Bitte immer daran denken, die aktuelle Erreichbarkeit zu gewährleisten (Handynummer, etc.).

O

Öffnungszeiten: In der Zeit von 7:30-16:30 Uhr, incl. Sonderöffnungszeiten für Berufstätige, ist unser Kindergarten geöffnet.

P

Portfolio: Das individuelle Portfolio des Kindes dient der Entwicklungsdokumentation und begleitet das Kind durch die Kindergartenzeit.

Q

Qualität: Wir bieten in unserer kleinen überschaubaren Einrichtung eine Atmosphäre in der Kinder und Eltern sich wohlfühlen können.

R

Regensachen: Sie sind jederzeit im Kindergarten und sollten der Jahreszeit und der Größe des Kindes angemessen sein.

S

Schließzeiten im Jahr: 2 Studientage, 3 Wochen Sommerschließzeit, Brückentag nach Christi Himmelfahrt, geschlossen zwischen Weihnachten und Neujahr.